

Unified Monitoring & Automation bei der N-ERGIE

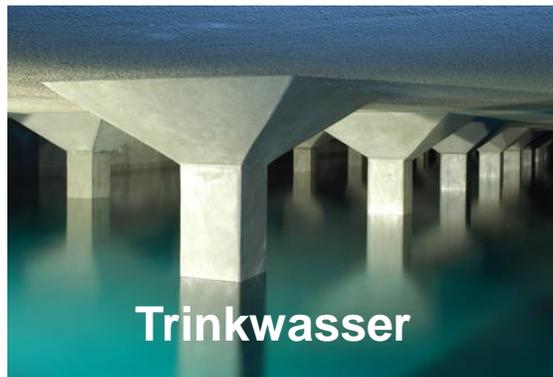
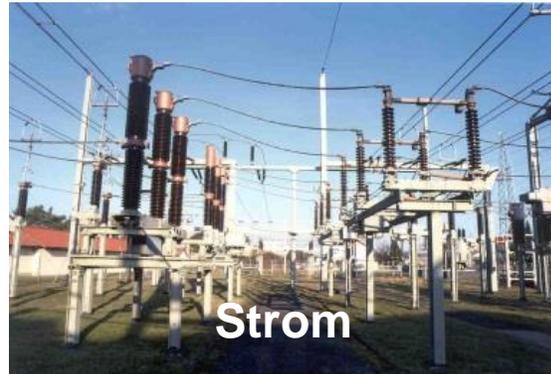
NetEye User Group 2022

Nürnberg

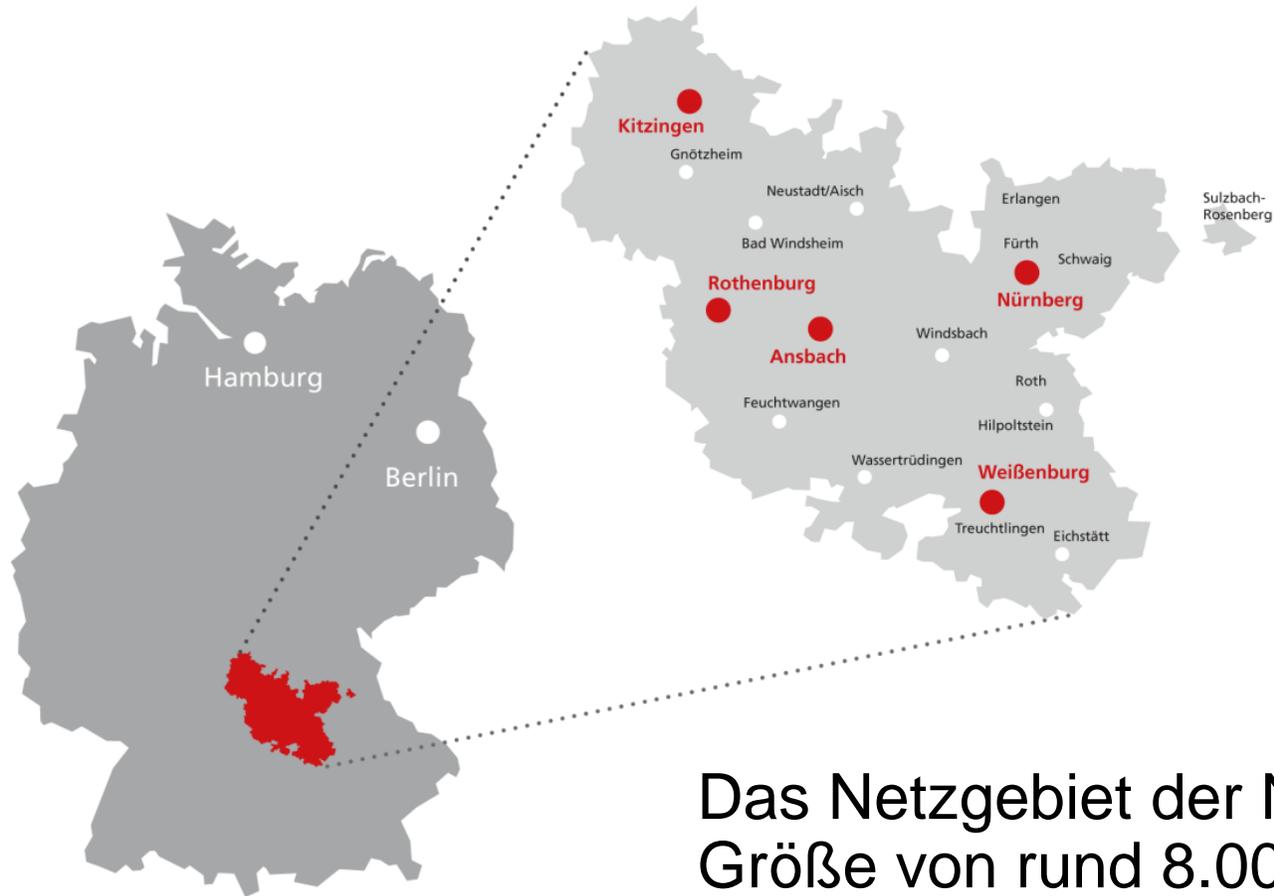


Die N-ERGIE auf einen Blick

N-ERGIE



Das Netzgebiet der N-ERGIE



Das Netzgebiet der N-ERGIE hat eine Größe von rund 8.000 km².

Die IT der N-ERGIE ist als Tochterunternehmen im Konzern für alle Informations- und Kommunikationsthemen zuständig.

N-ERGIE IT GmbH

- ca. 130 Mitarbeiter
- 2 Rechenzentren in Nürnberg
- über 1000 physische/virtuelle Server und 1000 Datenbanken
- Betrieb von 4.500 IT-Arbeitsplätzen
- Betrieb von unternehmenskritischen Middleware- und Portalplattformen
- Betrieb und Anwendungsbetreuung von über 70 SAP-Systemen
- Betrieb von über 200 fachspezifischen Anwendungen (Energie und ÖPNV)

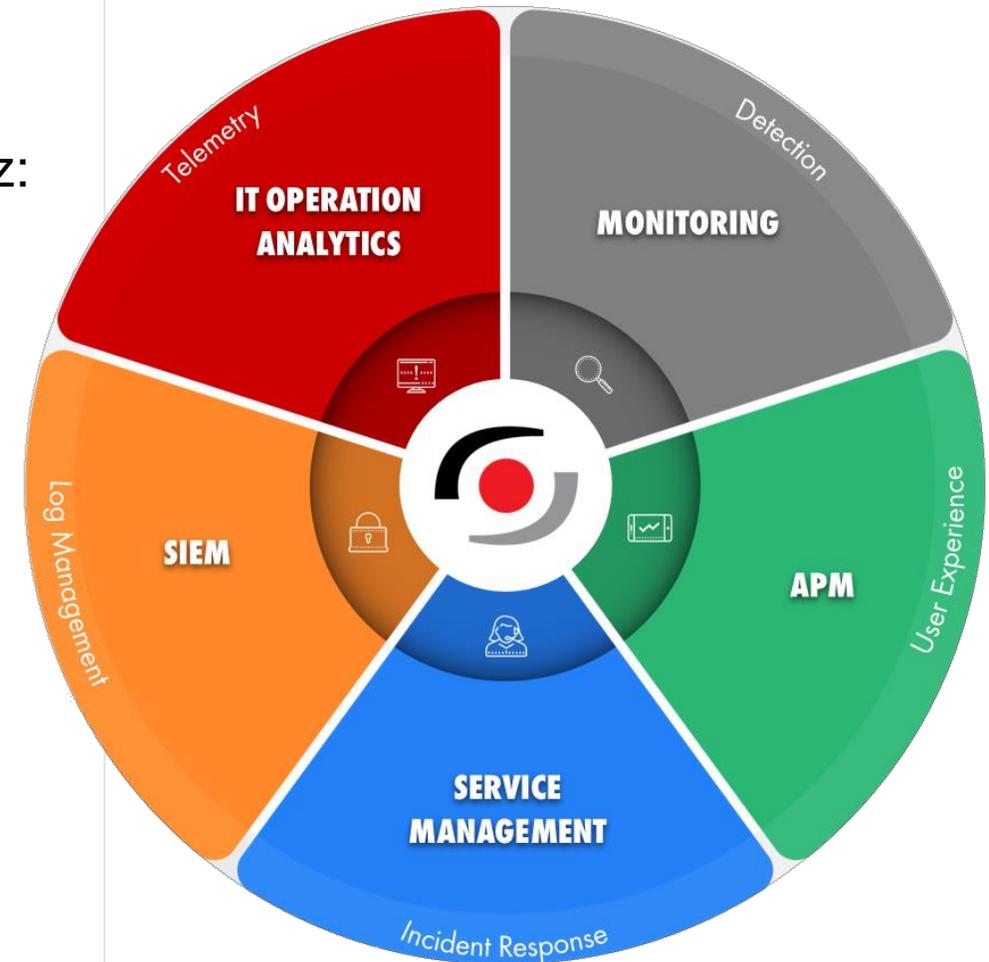


- Ich arbeite bei der N-ERGIE als Berater der Gravitate
- Interner Ansprechpartner für alle Monitoring-Belange
- Gleichzeitig Schnittstelle zu den Kollegen von Würth-Phoenix aus Bozen:
 - Regelmäßige gemeinsame Einsätze mit den Consultants von Würth-Phoenix
 - Kontaktstelle zum Würth-Phoenix-Support



NetEye 4 bei der N-ERGIE

- NetEye 4 im Cluster mit vielen Modulen im Einsatz:
 - Monitoring-Modul / Icinga 2
 - NetEye SIEM / Elastic Stack
 - NetEye SLM / Service Level Management
 - Alyvix / Synthetisches Monitoring
 - NetEye Cloud / Remote Monitoring
 - Sahi Web Monitoring
 - Tornado
 - NetEye VMD / vCenter Monitoring



Unified Monitoring mit der NetEye

- Einheitliche Alarmierung (E-Mail, SMS, Anruf) für alle Bereiche
- Einheitliche Steuerung und Konfiguration des Monitorings über CMDB-Schnittstelle
- SOC-Bildschirm / Karten (Maps) für IT-Dienste



Verbesserte Betriebssicherheit durch Automation im Monitoringprozess

- Omnitracker als CMDB
- Hosts werden aus dem Omnitracker über eine Schnittstelle in der NetEye angelegt bzw. deaktiviert
- Das Omnitracker-“Monitoringprofil“ steuert die Zuordnung von Services in der NetEye
- Omnitracker-Änderungen werden automatisch an die NetEye übertragen und die Schnittstelle aktualisiert Icinga-Director-Objekte
- Weitere Services/Service-Sets werden manuell in der Neteye erstellt, hinzugefügt und parametrisiert



Gezielte Benachrichtigungen durch Automation im Monitoringprozess

- Die CMDB steuert Benachrichtigungen für Hosts, System-Services und Application-Services
- Benachrichtigungen an Gruppen und einzelne Kontakte
- Interne Mitarbeiter und Dienstleister werden informiert
- Wechselnde Mitarbeiterrollen erfordern dynamische Benachrichtigungsgruppen mit ständig aktuell gehaltenen Kontakten
- Wechselnde Rufbereitschaften
- Benachrichtigungsart (E-Mail, SMS, Anruf) abhängig von der Service-Level-Klasse
- Einschränkung der Benachrichtigungen (z.B. keine UNBEKANNT-Meldungen)



- Vorbereitung des SIEM Moduls für das SOC
- NEDI zur Netzwerkanalyse
- Konfiguration von kompletten Service-Sets über die CMDB (z.B. Übertragung von Schwellwerten, Datenbank-Parametern, hostspezifischen Pfaden etc.)
- Service Level Management einschränken auf einzelne, kritische Services



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

Veit Perkampus

Gravitate GmbH

Tel. +49 15 15 37 36 35 2

veit.perkampus@gravitate.eu

